



# Bodenschätze Bahn & Bildung

- Rüdiger Neitzke

[R.Neitzke@web.de](mailto:R.Neitzke@web.de)

+49173 3556746

(Instagram: @rsnndh)

- 1971: geb. in Nordhausen
- verheiratet, 3 Kinder
- 1986 – 1990: Spezialschule mathematisch – naturwissenschaftlich – technische Richtung in Erfurt
- 1990 – 1991: Zivildienst
- 1991 – 1997: Studium Sozialwesen an der Gesamthochschule Kassel (Abschluss mit Diplom)
- 1998: Gründungsmitglied des ADFC – Kreisverband Nordhausen

Liebe Thüringer Bündnis-Grüne,

drei Themen sind mir gegenwärtig für Thüringen wichtig. Als „Echter Nordhäuser“ steht natürlich der Gips an erster Stelle. Der Südharzer Gipskarst erstreckt sich über drei Bundesländer und ist als europaweit einmaliges Gebiet unbedingt schützenswert. (Ausführliche Informationen zu Recycling-Quoten, Abbauflächen, möglichen Substituten und Auswirkungen auf die Region möchte ich euch hier ersparen.)

Doch auch wenn es auf den ersten Blick nur ein regionales Thema ist, betrifft die Art und Weise, wie wir mit Bodenschätzen umgehen, beispielsweise auch den Kyffhäuserkreis mit dem Plänterwald in Keula.

Das eigentliche Thema ist jedoch die Frage, wie wir in Zukunft mit knapper werdenden Ressourcen umgehen wollen. Nachhaltiges Wirtschaften muss das Ziel sein, für das ich mich einsetzen möchte.

Ich muss gestehen: Ich habe kein 49,-Ticket. Nordhausen ist so klein, da bin ich zu Fuß oder mit dem Fahrrad schneller und zuverlässiger unterwegs. Mit dem Zug nach Erfurt zu fahren, ist praktisch nicht möglich. Die Bahn nach Halle (Saale) fährt auch nicht mehr zuverlässig. Und wenn ich mal unterwegs bin, fahre ich sehr gern mit dem Fernverkehr (auch nachts) quer durch Europa.

- seit 1998: angestellt beim JugendSozialwerk Nordhausen e.V. als Sozialarbeiter (tätig in den Bereichen Hilfen zur Erziehung, Jugend und Freizeit, Schulsozialarbeit)
- seit 2014: Mitglied im Kreistag Nordhausen
- seit 2019: Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Sozialausschuss
- Amateurfunk Lizenz\* (Call: DG1FFM)
- Erfinder des Treppenkäfers\*
- Und sonst? Ich esse gern Schokolade. Ich spiele gern mit LEGO®.
- Terminhinweis: Sonntag, 23.6.2023 um 3.00 Uhr: Start zur Brockenwanderung

Wir brauchen im Norden Thüringens dringend wieder einen zuverlässig funktionierenden Nahverkehr. Von der Wiedereinführung des Fernverkehrs auf der Relation Kassel – Nordhausen – Halle wage ich kaum noch zu träumen.

Außerdem kann ich mich noch sehr gut daran erinnern, als vor vielen Jahren beispielsweise zwischen Erfurt und Kassel–Wilhelmshöhe Inter–Regio – Züge im Zwei–Stunden–Takt fuhren. Heute ist es ein langsamer Inter–City und ein auf Umwegen verkehrender Regional–Express zwischen Erfurt und Kassel. Die Belange der Infrastruktur gehören in Thüringen zukünftig nicht mehr in zwei linke Hände!

Danke für den regelmäßigen Austausch in der LAG–Bildung. Auch wenn die Herausforderungen seit Jahren bekannt sind, müssen wir ehrlich und selbstkritisch feststellen, dass wir noch keine funktionierenden Lösungen anbieten können! In elf Bundesländern sind wir gegenwärtig in Regierungsverantwortung. Das Thema Bildung ist bundesweit nicht zukunftsfähig aufgestellt. Wir brauchen kurzfristige, mittelfristige und langfristige Lösungen. Wichtig dabei ist die Beteiligung der Zielgruppe.

Klima & Bildung sind die beiden Zukunftsthemen, die mit höchster Priorität bearbeitet werden müssen. Darin sehe ich meine Aufgabe. Viele andere Themen lassen sich nur vermitteln, wenn Bildung wieder funktioniert.

Neben meiner politischen Tätigkeit engagiere ich mich ehrenamtlich im Bereich Flucht & Migration. In Nordhausen ist der Verein schrankenlos e.V. Dreh–und Angelpunkt in diesem Themenfeld.

In meiner täglichen Arbeit erlebe ich regelmäßig, wie schön es ist, wenn zugewanderte Menschen endlich ihre eigene Identität erkennen dürfen und lernen, diese frei zu leben.

Ein paar Gedanken zum Thema Ukraine:

Als Zivildienstleistender, Pazifist und Christ muss ich leider anerkennen, dass der Krieg direkt an der Europäischen Haustür angekommen ist. Auch wenn es mir wirklich sehr schwerfällt, sehe ich gegenwärtig keine andere Möglichkeit, als die uneingeschränkte, auch militärische

\*Hier lohnt es sich, in den gängigen Suchmaschinen nach weiteren Informationen zu recherchieren.

Unterstützung der Ukraine. 2009 hatte ich dienstlich die Möglichkeit, im Rahmen eines trilateralen Fachkräfteaustausches Belarus zu besuchen und 2019 war ich in St. Petersburg. Zahlreiche Gespräche mit Menschen, zu denen ich heute noch im Kontakt stehe, machen mich zuversichtlich, dass es auf diplomatischer Ebene weiterhin Gesprächsbemühungen gibt.

Im September 2023 hat [#nordhausenzusammen](#) zur Oberbürgermeisterstichwahl bewiesen: Es ist möglich, demokratischen Kräfte koordiniert zu bündeln. Vielen Dank auch an dieser Stelle nochmals für die überregional großartige Unterstützung von Landes-Bundes- und auch Europäischer Ebene! Ich weiß, dass es für einige vielleicht schwer nachvollziehbar ist: Wir werden uns als Grüner Kreisverband Nordhausen sehr wahrscheinlich dazu entschließen, keine Grünen Direktmandate für die Wahlkreise in und um Nordhausen zu nominieren. [Die endgültige Entscheidung treffen wir am 18.1.2024]

Ein Direktmandat in Kombination mit einer taktischen Wahlempfehlung für eine:n Andere:n wäre meiner Ansicht nach gegenüber Wählenden nicht ehrlich. Mit meinem angestrebten Listenplatz auf der Grünen Landesliste möchte ich den Norden Thüringens repräsentieren.

In den vergangenen Jahren habe ich gelernt, gemeinsam mit Demokrat:innen anderer Parteien nach konstruktiven Wegen und Lösungen zu suchen. Dieses Wissen möchte ich gern zukünftig im Thüringer Landtag einbringen.

Herzlichen Dank für Eure / Deine Unterstützung für meine Kandidatur. Ich freue mich auf einen motivierten Wahlkampf.

Rüdiger Neitzke